



## ; Die Zeit ist reif!

„Auch in der Politik ist es niemals zu spät.  
Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang.“

Konrad Adenauer, 1964\*\*  
Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland,  
1949–1963

„Wir waren in den vergangenen Jahren  
in der Tat auf einem falschen Weg, weil wir  
das Bildungswesen in Richtung Beschleunigung  
und Verdichtung umgebaut haben.  
Besonders bizarr ist das dort, wo von G9  
auf G8 umgestellt wird.“

Julian Nida-Rümelin, 2013\*  
Staatsminister a.D., Professor für Philosophie, LMU München

Gymnasiale Bildung formt junge Menschen.  
Sie legt den Grundstein für ihre Zukunft.  
Der Bayerische Philologenverband ist deshalb  
überzeugt: Möglichst viel in möglichst kurzer  
Zeit lernen – das ist der falsche Ansatz.  
Der Erwerb von kognitiven Fähigkeiten und  
fachlichem Knowhow, selbständiges Arbeiten  
und wertorientiertes Denken, all das lässt  
sich nicht beliebig komprimieren. **Die Zeit  
ist reif für mehr Zeit am Gymnasium!**



Bayerischer Philologenverband  
Der Verband der Lehrer an Gymnasien  
und Beruflichen Oberschulen

Arnulfstraße 297  
80639 München  
Telefon 089 746163-0  
Telefax 089 7211073  
bpv@bpv.de

[www.bpv.de](http://www.bpv.de)

\*Herbold, Astrid: „Studenten wollen nicht abgerichtet werden“  
(Philosoph Julian Nida-Rümelin im ZEIT-Interview). In: Die ZEIT, Nr. 20, 08.05.2013.

\*\*[www.konrad-adenauer.de](http://www.konrad-adenauer.de)



## Die Zeit ist reif

Warum der Bayerische Philologenverband  
mehr Zeit für gymnasiale Bildung fordert



## *Die Zeit ist reif!*

### *Mehr Zeit für Persönlichkeitsentwicklung!*

Wir wollen und wir müssen junge Menschen ganzheitlich sehen, ihre Entwicklung zu kreativen und weltoffenen Persönlichkeiten stärken, sie reifen lassen, ihnen Hilfe bei der Suche nach Orientierung geben und sie zur verantwortungsbewussten Gestaltung des eigenen Lebens und unserer Gesellschaft befähigen.

***Die Zeit ist reif – mehr Zeit für Persönlichkeitsentwicklung am Gymnasium!***

### *Mehr Zeit für den Erwerb von Wissen und Kompetenzen, für echte Hochschulreife!*

Den Lernstoff üben, Schulleistungen stabilisieren und ausbauen, überfachliche Kompetenzen entwickeln, vertiefte Kenntnisse erwerben und selbstständiges Denken einüben. Vieles von dem, was das Gymnasium ausmacht, bleibt im G8-Alltag auf der Strecke. Trittsicher für ein Hochschulstudium wird man aber nicht von heute auf morgen. Das braucht Zeit. ***Die Zeit ist reif – mehr Zeit zum Lernen, Vertiefen, Üben am Gymnasium!***



### *Mehr Zeit für ästhetische Bildung!*

Die im Zuge der PISA-Studien aufgetretene Verengung des Bildungsbegriffs auf das Messbare ist ein Irrweg. Darunter leiden besonders die ästhetischen Fächer. Kunst, Musik und Sport sind aber nicht verzichtbar. Sie sind kein Überfluss. Sie sind von zentraler Bedeutung für eine umfassende gymnasiale Bildung.

***Die Zeit ist reif – mehr Zeit für ästhetische Bildung am Gymnasium!***

### *Mehr Zeit für individuelle Förderung!*

Migrationshintergrund, Behinderung, besondere Begabung, bildungsfernes Elternhaus, MINT-Förderung – die Förderbedarfe an den Gymnasien sind so vielfältig wie unsere Schülerschaft. Für die entsprechenden Förderangebote braucht es mehr Zeit. ***Die Zeit ist reif – mehr Zeit für individuelle Förderung am Gymnasium!***

### *Mehr Zeit für außerschulische Lernerfahrungen!*

Sich im Verein engagieren, persönliche Interessenschwerpunkte ausbauen, sich einen Auslandsaufenthalt zutrauen – was in den letzten Jahren ins Abseits geraten ist, gehört wieder verstärkt in den Blick. Unsere Schüler brauchen mehr Zeit für sportliche und musische Aktivitäten, soziales Engagement, das Familienleben und den Blick über den eigenen Tellerrand. ***Die Zeit ist reif – mehr Zeit für außerschulische Lernerfahrungen!***

### *Mehr Zeit für Freiräume!*

International wettbewerbsfähig sein. Früher ins Studium und in den Beruf, um dort länger zu verweilen. Das Verwertungsdenken hinter der Schulzeitverkürzung des Gymnasiums ist so durchsichtig wie fragwürdig. Doch wo genau liegt der Verlust, wenn junge Menschen während ihrer Schullaufbahn Zeit für ihre Entwicklung haben? Keine Frage: ***Die Zeit ist reif – mehr Freiräume in der gymnasialen Bildung!***